

PRESSE-INFORMATION

12. März 2026

Maiprogramm der Kulturfabrik

Humor, der kaum zu toppen ist

ROTH – Wonnemonat Mai: Wie passend, dass für beste Laune und Frohsinn auch in der Kulturfabrik gesorgt wird. Und zwar mit dem Fränkischen Blödel-Ass Michl Müller, Chef-Optimisten und Kabarett-Praktiker Christian Springer und den Comedy-Clowns Ulan & Bator.

Wie stellte einst der römische Politiker, Schriftsteller und Philosoph Cicero fest: „Keinem Nüchternen wird es einfallen zu tanzen, es sei denn, er wäre verrückt.“ Mehr als 2000 Jahre später wird diese Aussage nun erstmals widerlegt. Durch **Michl Müller**, Kabarettist, Comedian, Unterfranke und Fastnachts-Philosoph. Mit seinem aktuellen Bühnenprogramm ‚Limbo of Life‘ beweist der mehrfach ausgezeichnete Künstler am 7. Mai, dass das ganze Leben ein Tanz ist, der sich überraschenderweise nüchtern und ohne größere Anfälle von Wahnsinn meistern lässt. Beim Limbo-Tanzen ist Haltung und Geschicklichkeit gefragt. Beim „Limbo of Life“ gilt das erst recht. Michl Müller tanzt den „Limbo of Life“ mit einem bunten Repertoire an Witzen, Anekdoten, spontanen Einfällen und akrobatischen Musik-Einlagen.

PRESSE-INFORMATION

Mit dem Berufs-Optimisten **Christian Springer** und seinem Programm „Leider“ geht es am 15. Mai weiter. Springer fängt nämlich immer dort an, wo andere sagen: „Es geht nicht. Leider.“ Aber er ist im Bayern des Franz Josef Strauß aufgewachsen, hat als Student Nazis aufgespürt, und eine linke Partei gegründet, aus der er sich dann selbst rausgeschmissen hat. Das hat seinen Blick geschärft und die Leidenschaft zur Realsatire genährt. Er redet schnell, lässt keine Pointe aus und prescht mit seinem Publikum lässig durch ernste Themen. Wenn er von der Bühne steigt, macht er im realen Leben weiter. Er setzt die kabarettistische Weltsicht um ins Tun. Er ist der Kabarettist für Herz und Hirn, „kein Prediger, sondern ein Handwerksmeister der Weltverbesserung.“ Denn es herrscht: Kabarettnotwendigkeit! Nur wenigen Bühnenkünstlern kann man nachsagen, eine ganz eigene Kunstform erschaffen zu haben. **Ulan & Bator** (17. Mai) arbeiten seit mehr als 20 Jahren an ihrem „Krazy Kabarett“ und sind im deutschsprachigen Raum einzigartig. Niemand sonst verbindet Poesie, Comedy, Kabarett, Sprachspiel, Körperperformance, Tanz und Gesang, derart grenzgängerisch und doch zugänglich, zu einem Kunstwerk. "Undsinn" ist nach "Wirklichkeit", "Irreparabeln" und "Zukunft" das neue Programm der beiden preisgekrönten Clowns unter den Intellektuellen, den Künstlern unter den Comedians, den Dadaisten unter den Witzbolden. Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Lorient hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. Ein Abend, der Lachmuskeln und Geist gleichermaßen anregt. Und auch im Juni geht es weiter mit Humor und Satire – dann sogar Open Air im Schlosshof, z.B. am 20. Juni mit **Stefan Leonhardsberger & Stefan Zinner** und ihrem Musikkabarett „Kaffee und Bier“.

PRESSE-INFORMATION

*Tickets gibt es an den bekannten eventim-Vorverkaufsstellen, online über eventim.de,
in Roth bei Bücher Genniges und Buchhandlung Feuerlein und an der Abendkasse.
Reservierung unter Tel. 09171 848-714. Infos unter www.kulturfabrik.de*

Fotocredit:

Michl Müller © Sigrid Metz

Christian Springer © Gregor Wiebe

Ulan & Bator © Sebastian Rüger

Leonhardsberger und Zinner © Louis Zenokuhn

+++

Pressekontakt:

Stadt Roth – Kulturfabrik

Silke Rieger

Stieberstr. 7, 91154 Roth

Telefon: 09171 848-714

E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de

Internet: www.kulturfabrik.de